

# Ulla Jelpke, Mauermörderpartei, gegen PI

☒ Die tiefrote linksradikale Socke Ulla Jelpke (Foto), Räte-Kommunistin, Bolschewistin, Stalinistin, Stasi-Huldigerin und castrophil, von der SED-Mauermörderpartei kostet den Bundestag Millionen mit ihren geheuchelten Agitprop-Anfragen im Sekundentakt. Sie kümmert sich natürlich nicht um kommunistische Massenmörder oder islamische Terroristen, sondern um „Nazis“, Asylbetrüger und „Islamophobie“. Und deshalb will die Linksfaschistin PI schließen lassen.

Auf eine ihrer dämlichen, seitenlangen Anfragen antwortete das Friedrich-Ministerium wie folgt:

*Das Bundesinnenministerium will nicht ausschließen, dass radikalisierte Einzeltäter oder Kleinstgruppen aus islamfeindlicher Motivation heraus das Thema zum Anlass nehmen könnten, schwere Straftaten zum Nachteil muslimischer Personen oder islamischer Einrichtungen zu verüben.*

Lassen wir mal Friedrichs schiefen Blick außer Acht, der geflissentlich übersieht, daß am laufenden Band Deutsche von moslemischen Intensivtätern und Gewaltverbrechern geschlagen, ausgeraubt und umgebracht werden, und schauen [auf Jelpkes Schlußfolgerungen](#):

*DIE LINKE sagt schon lange, dass islamophobe Vereinigungen als brandgefährliche Hetzer zu betrachten sind und es verantwortungslos ist, sie nur deswegen als nicht so gefährlich wie Nazigruppen einzuschätzen, weil sie nicht mit „Heil-Hitler“ grüßen. Jetzt muss die Bundesregierung den Worten aber auch Taten folgen lassen und Organisationen wie **Politically Incorrect**, der Pro-Bewegung und anderen antimuslimischen Rassisten **den Kampf ansagen**. Und sie muss damit aufhören, selbst Wasser auf die Mühlen der*

*Rechtspopulisten zu lenken, indem sie Muslime immer wieder unter den Generalverdacht der Verfassungsfeindlichkeit stellt.*

Interessanterweise unterstützt die im NSU-Wind segelnde Jelpke laut Wiki den Datenschutz, sie lehnt die Vorratsdatenspeicherung ab und ist für die Auflösung des Bundesnachrichtendienstes und von Geheimdiensten. Wie sie das meint, ist klar: Kommunistische Lumpen sollen Narrenfreiheit und Staatsknete genießen, und politische Gegner kommen in die Ljublanka und werden von Jelpkes Tscheka und GPU standrechtlich erschossen. Warum hat man die verfassungsfeindliche, verbrecherische SED-Mauermörderpartei eigentlich 1989 nicht verboten? Die moslemophile Jelpke [war bei uns schon öfters](#) Thema!